

Mut zum Weitermachen gegeben

Lions-Club unterstützt die Ferienaktion HöVi-Land mit Spende über 5000 Euro

VON MARIE BREER

VINGST. Überaus gern gesehener Gast ist im sommerlichen HöVi-Land in Vingst der Kölner Lions-Club Claudia Ara. Kein Wunder, denn schon seit Jahren unterstützt er das Kinder- und Jugendprojekt regelmäßig mit Spenden. Jetzt war der amtierende Präsident Dr. Wolfgang Schneider zu Besuch mit einem Scheck über 5000 Euro.

„Die regelmäßigen Spenden sind für uns von ganz besonderer Bedeutung“, erläutert der für Höhenberg und Vingst zuständige Pfarrer Franz Meurer. „Diese Verlässlichkeit gibt uns den Mut, in jedem Jahr wieder weiterzumachen.“

Insgesamt 6666 Euro aus Mitgliedsbeiträgen, Kalenderverkauf und dem traditionellen Spargel-Schälen gehen in diesem Jahr von den Kölner Lions an HöVi-Land, sagt Schneider. Seit 20 Jahren werde diese Initiative unterstützt. Alles in allem sind bislang gut 165 000 Euro geflossen.

In Köln ist das ökumenische Kinder-, Jugend- und Familienprojekt der katholischen Pfarrgemeinde St. Theodor/St. Elisabeth und der evangelischen Kirchengemeinde Vingst-Neubrück-Höhenberg kaum mehr wegzudenken. Vor



Pfarrer Franz Meurer nahm den symbolischen Scheck inmitten eines fröhlichen Gesangs-Workshops vom Lions-Club-Präsidenten Dr. Wolfgang Schneider entgegen. (Foto: Breer)

dem alle Ferienspielaktion in den ersten drei Wochen der Sommerferien ist gefragt und auch in diesem Jahr wieder voll ausgebucht mit 620 Kindern zwischen sechs und 14

Jahren, viele mit Migrationshintergrund. 46 Nationen spielen, basteln, singen und toben gemeinsam.

An die 140 000 Euro kostet die Aktion, die sich vor allem

an Familien in finanziell schwierigen Lebenssituationen richtet und ohne die vielen ehrenamtlichen Helfer, so Meurer, kaum zu stemmen wäre. Firmen aus den Stadtteilen

und dem Umland, Karnevalsvereine und Wohltätigkeitsorganisationen gehören zu den Förderern, aber auch viele Einzelspender unterstützen HöVi-Land.